

Lord Raglan.

„Unser Leben ist ein Thautropfen, der
am Felsen hängt, und vor der Morgen-
sonne ins Meer fällt.“

S. Gessner.

Lord Raglan saß am Abende nach der Schlacht in seinem Zelte, sinnend den Kopf in die Hand gestützt. Eine Karte von Europa lag vor ihm, der er dann und wann einige Blicke schenkte.

Zufällig fiel sein Blick auf Britannien und mit einem wehmüthigen Lächeln fragte er:

„Werde ich dich je wieder betreten? Wird es mir gegönnt sein, wieder an den friedlichen Herd zurückzukehren?“ und nach einer Pause, als erwartete er gleichsam eine Antwort, fuhr er fort:

„Eine innere Stimme sagt mir, daß ich ein Opfer der Strapazen werde. Hier in der Krim werde ich meine Seele aushauchen. Ich habe die Schlacht bei Waterloo und die Kämpfe in Spanien mitgemacht, aber nie hat sich meiner ein so banges Gefühl bemächtigt. Uebrigens geschehe der Wille des